

Grußwort zum 74. Bundestag des Frankenbundes am 17. Mai 2003 in Coburg

Die Stadt Coburg freut sich, dass der Frankenbund bereits zum 4. Mal in seiner über 60jährigen Geschichte am 17. Mai 2003 seinen Bundestag in den Mauern der Stadt Coburg abhält. Bundestage fanden im August 1929, im Mai 1960 und im Juni 1980 in Coburg statt. Coburg – und damit das Coburger Land – sind somit seit dem Anschluss an Bayern im Jahr 1920 mit dem Frankenbund eng verbunden.

War unsere Stadt bei den Bundestagen 1960 und 1980 noch vom eisernen Vorhang umringt, nimmt die Region Coburg seit der Wiedervereinigung ihre Jahrhunderte alte Brückenfunktion zwischen Franken und Thüringen wieder voll wahr. Coburg war schon im Mittelalter ein wichtiger Ort an der alten Handelsstraße zwischen Nürnberg und den Messestädten Erfurt und Leipzig. Auf dem Coburger Marktplatz kreuzte sich diese Nord-Süd-Verbindung mit der West-Ost-Tangente von Würzburg nach Bayreuth und Böhmen. So entwickelte sich mit dem Handel eine bedeutende und rege Handwerkerstadt.

Als im Jahr 1353, also vor genau 650 Jahren, Coburg und sein Umland im Erbgang an das mitteldeutsche Geschlecht der Wettiner überging, wurde es zum Vorposten Thüringens in Franken und schließlich zu einem wichtigen Eckpfeiler der Reformation.

Martin Luther weilte bekanntlich 1530 während des Augsburger Reichstages für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. Als die Coburger Herzöge ihre Residenz von der Veste in das Stadtzentrum verlegten, wurde Coburg mit Schloss Ehrenburg, der Regierungskanzlei am Marktplatz (heute Stadthaus), dem Gymnasium Casimirianum und dem Zeughaus in der Herrngasse (heute Staatsarchiv) zu einer Stadt der thüringischen Renaissance.

Im 19. Jahrhundert avisierte Coburg zum Mittelpunkt einer weltweiten Dynastie und wurde mit dem großartigen Ausbau des Schlossplatzes, dem Landestheater und dem



Hofgarten im englischen Stil zu einer wahren Perle unter den mitteldeutschen Residenzstädten.

Der Bundestag des Frankenbundes gilt als Auftakt zu den Veranstaltungen „Lust auf Mittelalter“ in Coburg von Mai bis Oktober 2003. Zu allen Veranstaltungen lade ich die Bevölkerung schon heute herzlich ein. Den Teilnehmern am 74. Bundestag wünsche ich in unserer Stadt einen angenehmen Aufenthalt und der Tagung einen erfolgreichen Verlauf.

Herzlich willkommen in Coburg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Norbert Kastner".

Norbert Kastner
Oberbürgermeister